

Gautinger SC e.V. – SC Weßling 3:1 (2:1)

Gegen den Aufstiegsaspiranten aus dem Würmtal konnten die Weßlinger zwar vom Ergebnis her nicht überzeugen, jedoch spielerisch! (auch durch die Rückkehr von einigen Spielern bedingt)

Für die beruflich verhinderten Corbinian Schedlbauer und Wolfgang Dauschek kamen Tobias Ostermayer und Felix Hoffmann zu ihrem ersten Rückrundeinsatz. Für den verletzten Tony Wohlmann stürmte Bayram Rexhepi von Beginn an.

Der SCW begann engagiert und überraschte die Gautinger Defensive das ein oder andere Mal. Nach mehreren Chancen, die ungenutzt blieben, kam schließlich auch noch ein nichtgegebenes reguläres Tor vom insgesamt an „diesem Tag“ schwachen Schiedsrichter dazu. Die Gautinger hofften (zu Recht) auf ihre Einzelspieler. Das 1:0 fiel durch einen Konter das 2:0 durch einen direkten Freistoß (unhaltbar da abgefälscht von Franz Dyrda) wobei der Gegenspieler hätte früher angegriffen werden müssen. Die Weßlinger zeigten sich trotzdem nicht entmutigt und spielten weiter drauf los und wurden für ihre Anstrengungen belohnt mit einer genialen Ecke von Filip Kriechenbauer die sich auf dem Kopf von Victor Angerbauer wiederfand. Dieser musste nur noch zum Hub-, Hub-, Hubschraubereinsatz ansetzen und der Anschlusstreffer war geschafft.

Nach der Pause verflachte die Partie zusehends und Weßling rannte vergeblich an. Ein landkreisbekannter (fußballeisich höherveranlagter) Gautinger Spieler brachte zusehends durch unqualifizierte Äußerungen und Aktionen Unruhe in die Partie und sah kurz nach dem 3:1 nur (!) die Gelb-Rote Karte (ebenso der Weßlinger Bayram Rexhepi).

Für Weßling waren es eigentlich drei verschenkte Punkte. Mannschaftliches Auftreten ersetzt halt leider nicht immer die individuelle Klasse Einzelner.

Victor Angerbauer